

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Luft zu großen Kälteseen an, in denen Temperaturen von -30° gar nicht selten vorkommen. Der großen Winterkälte in den Beckenlandschaften steht im Sommer umgekehrt eine stärkere Erwärmung gegenüber, so daß das Klima einen stark kontinentalen Charakter erhält, der um so schärfer hervortritt, als das Höhenklima mit geringer täglicher und jährlicher Wärmeschwankung mehr dem Küstenklima gleicht (vgl. Klagenfurt und Sonnblick).

Die folgenden, Celsiusgrade bezeichnenden Zahlen mögen die Temperaturverhältnisse näher beleuchten:

I. Temperaturabnahme mit der Höhe:

	Höhe	Januar	Juli	Jahres- mittel	Jahres- schwankung
Wien	202 m	-1,7	19,6	9,2	21,3
Semmering	1005 m	-3,1	14,9	5,8	18,0
Hochobir	2140 m	-7,2	8,3	-0,2	15,5
Sonnblick	3106 m	-13,0	1,3	-6,5	14,3

II. Temperaturänderung von Norden nach Süden:

München	529 m	-2,6	17,2	7,3	19,8
Innsbruck	573 m	-3,3	17,8	7,9	21,1
Brixen	580 m	-2,5	19,4	8,7	21,9
Bozen	290 m	0,0	22,5	11,7	22,5
Riva	89 m	2,8	23,0	12,9	20,2

III. Temperaturänderung am nördlichen Alpenrand von Westen nach Osten:

Bregenz	410 m	-1,3	17,6	8,2	18,9
Salzburg	430 m	-2,4	17,8	7,9	20,2
St. Pölten	283 m	-3,0	18,5	7,9	21,5
Graz	344 m	-2,2	19,9	9,2	22,1

IV. Beckenklima:

Admont	623 m	-5,6	16,6	6,2	22,2
Tamsweg	1020 m	-8,2	14,4	4,1	22,6
Klagenfurt	440 m	-6,4	18,8	7,3	25,2

Von besonderem Einfluß ist im Hochgebirge die direkte Sonnenstrahlung, die im Gegensatz zur Abnahme der Lufttemperatur mit steigender Höhe zunimmt, wobei infolge der Reinheit der Luft die ultravioletten Strahlen stark zur Geltung kommen, die nicht nur auf die menschliche Haut, sondern auch auf die Pflanzenwelt in besonderem Maße einwirken. Aus der Stärke der direkten Sonnenstrahlung erklären sich auch die großen Unterschiede zwischen sonn- und schattseitigen Hängen, die um so stärker hervortreten, je höher ein Tal an sich schon liegt. Die Schattseite ist im allgemeinen der Ort des Waldes, des Ödlandes und des Eises — 35% aller Ostalpengletscher haben Nordlage —, die Sonnseite die Stätte der Kulturen und Siedlungen. Durch die umgebenden Berge ist die Sonnenscheindauer für die Gebirgsorte oft wesentlich gekürzt, ja manche entbehren im Winter wochenlang der wärmenden Sonne.

Mit der stärkeren Sonnenstrahlung verbindet sich im Hochgebirge eine große Reinheit und Klarheit der Luft, deren Wasserdampfgehalt mit ihrer Verdünnung bei zunehmender Höhe immer geringer wird. Dem rauhen Gipfelklima ebenso wie den Nebeln der Talbecken entrückt, weisen die Ostalpen eine ganze Reihe von Gegenden auf, die für Luftkurorte geradezu geschaffen sind, so Davos und das Engadin in der Schweiz, Lungau und Umgebung von Innsbruck auf österreichischem Boden.

Die Niederschläge weisen in den Ostalpen gegenüber den Randlandschaften eine große Steigerung auf, sie nehmen mit der Höhe des Gebirges zu, erreichen ihre größten Ausmaße jedoch an den Rändern, die die regenbringenden Winde zum